



Inhalt

Einblicke	1
Einblicke	2
Ausblicke	2

Bitte vormerken:

- ◆ 05.06., 18.30 Uhr Junge Solisten musizieren (Aula)
- ◆ 11.06.: Pädagogischer Tag, unterrichtsfrei
- ◆ 19.-26.6. Englandaustausch am SGR
- ◆ 09.07. Zeugniskonferenzen (unterrichtsfrei)
- ◆ 10.-11.07. Projektstage
- ◆ 11.07. Ökumenischer Gottesdienst
- ◆ 12.07. Schulfest (vormittags unterrichtsfrei)
- ◆ 13.07. Zeugnisausgabe nach der 3. Stunden

Unsere Website hält stets aktuelle Berichte und einen tagesaktuellen Terminplan bereit: www.sg-rheinbach.de
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

Einblicke in die Schulkonferenz

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler!

Erst vor Kurzem haben Sie ein SGRInfo erhalten, das vor allem Rückblicke auf vergangene Ereignisse enthielt. Im Ausblick haben wir darauf hingewiesen, dass einige interessante Entscheidungen, unter anderem zum Stundenraster und zur Pausenregelung, noch ausstehen. Heute möchten wir Sie über die Neuerungen informieren, die inzwischen von der Schulkonferenz für das neue Schuljahr beschlossen wurden. Darunter sind einige Punkte, über die wir seit Jahren diskutiert haben. Diese Diskussion ist nun durch die Beschlüsse der Schulkonferenz beendet. Dieser Abschluss schafft Raum für

Änderungen in der Schulordnung

Die Schulordnung enthält künftig den Hinweis, dass auch Smartwatches und ähnliche Geräte wie smarte Brillen in der Schule nicht genutzt werden dürfen. Die Nutzung von schülereigenen Mobiltelefonen regelt das Medienkonzept. Dazu hat die Schulkonferenz entschieden, dass Offline-Funktionen dieser Geräte (Stoppuhr, Taschenlampe, Sprachaufnahme etc.) auch flächendeckend im Fachunterricht ab Jgst.7 eingesetzt werden dürfen. Die Fachkonferenzen besprechen aber zunächst auf dem kommenden pädagogischen Tag konkrete und sinnvolle Anwendungsbeispiele, für die dies gelten soll.

Außerdem enthält die Schulordnung nun den Hinweis, dass das Rauchen auch „in Sichtweite“ des Schulgeländes untersagt ist. Für Minderjährige gilt ohnehin laut Jugendschutzgesetz, dass das Rauchen in der Öffentlichkeit nicht gestattet ist. Wir bitten auch diejenigen Eltern, die dies bisher vielleicht nicht wussten, entsprechend auf Ihre Kinder einzuwirken.

Außerdem enthält die Schulordnung nun die Hinweis, wie mit Beschwerden umzugehen ist: Zunächst soll die betroffene Lehrkraft angesprochen werden, um nach einer gemeinsamen Lösung zu suchen. Die weiteren Stufen über Klassenleitung, Stufenkoordinatoren sehen zuletzt das Gespräch mit der Schulleitung vor. Das gilt auch für den Emailverkehr. Für Unzufriedenheit mit der

den kommenden Prozess der Unterrichtsentwicklung, also der Arbeit an den Potenzialen, die unsere Schule laut QA-Bericht trotz aller bekannten Stärken noch besser nutzen kann. Wenn Sie daran zukünftig mitwirken möchten, wenden Sie sich doch an Ihre Pflegschaftsvorsitzenden bzw. die Schülervvertretung.

Herzliche Grüße,

Ihr

Stefan Schwarzer und Marcelo Jansen

Schulleitung selbst haben wir bereits im letzten Jahr einen anonymen Kummerkasten vor dem Sekretariat aufgehängt.

Grundsätze der Stundenplangestaltung

Ab dem nächsten Schuljahr haben wir mehrere Grundsätze für die Gestaltung der Stundenpläne vereinbart. Sie sollen unter anderem zu einer Entlastung der Schülerinnen und Schüler beitragen. So sollen nach Möglichkeit nicht mehr als 4 Unterrichtseinheiten pro Vormittag verplant werden, ein Wechsel von sogenannten Haupt- und Nebenfächern angestrebt und die unmittelbare Folge zweier Fremdsprachen aufeinander vermieden werden. Hauptfächer werden ausschließlich vormittags unterrichtet. Dies führt zu einer insgesamt klareren Rhythmisierung des Tages als bisher und stellt eine Optimierung des bisherigen Systems dar.

Stundenraster

Diese Optimierung des bestehenden Systems ist auch das Ergebnis der Diskussion um ein mögliches neues Stundenraster von 67,5 Minuten, das wir nun nicht einführen werden, weil wir eine tragfähige alternative Lösung (s.o.) gefunden haben. Diese lässt sich am besten in einem Raster von jeweils zweimal 45 Minuten und anschließender 20-minütiger Pause verwirklichen. Außerdem setzen wir die aktuelle Rechtslage zur Mittagspause um, indem wir eine Mittagspause für die Sekundarstufe II vorsehen.

Neues Stunden- und Pausenraster ab 18/19



1	07.45 - 8.30
2	08.35 - 9.20
	PAUSE a 20 Minuten
3	9.40 - 10.25
4	10.30 - 11.15
	PAUSE a 20 Minuten
5	11.35 - 12.20
6	12.25 - 13.10

	PAUSE a 50 Minuten bzw. an Kurztagen der SI 40 Minuten für die SII (Zeiten in Klammern)
7	14.00 - 14.45 (13.50-14.35)
8	14.50 - 15.35 (14.40-15.25)
9	15.40 - 16.25 (15.30 - 16.15)



Bemerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten

Die bisherigen Floskeln, die Besonderheiten im Arbeits- und Sozialverhalten unserer Schüler auf den Zeugnissen erwähnten, haben in den letzten Jahren immer wieder zu Missverständnissen geführt. Die von der Schulkonferenz beschlossenen neuen Floskeln formulieren die Beobachtungen stärker in Bezug auf die Zukunft, statt lediglich einen bestehenden Mangel zu konstatieren. So heißt es beispielsweise nun: „Es besteht weiterhin Entwicklungsbedarf hinsichtlich der bereits rückgemeldeten Probleme im Sozialverhalten von XY. Gerne stehen wir zu einem weiteren Gespräch zur Verfügung.“ Bisher hieß es lediglich „Das Sozialverhalten entspricht nicht den Erwartungen der Schule, da häufig der Unterricht gestört wird“. Alle Bemerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten sollen aber grundsätzlich nur im Ausnahmefall auf den Zeugnissen erscheinen.

Maßnahmenkatalog

Nach erfolgter Evaluation in mehreren Jahrgangsstufen und bei Eltern und Lehrkräften hat die Schulkonferenz die dauerhafte Einführung des

Maßnahmenkataloges zugestimmt. Dieser beinhaltet verbindliche Maßnahmen sowie weitere mögliche erzieherische Maßnahmen, die unter Berücksichtigung der pädagogischen Freiheit der einzelnen Lehrperson auf das Fehlverhalten eines Schülers oder einer Schülerin folgen. Des Weiteren umfasst der Katalog das Gelb-Rote-Briefe System als verbindliche Maßnahme zur zeitnahen Information der Eltern über das Fehlverhalten ihres Kindes mit dem Ziel der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus sowie das Konzept zur angekündigten Nacharbeit unter Aufsicht bzw. zum spontanen Ausschluss vom Unterricht.

Alles dies geht ursprünglich zurück auf das Anliegen von Schülerinnen und Schülern, dass der Umgang mit Fehlverhalten an unserer Schule einheitlicher und verlässlicher gestaltet werden soll. Daher werden auch in der Zukunft diese Regelungen immer wieder im Rahmen von Lehrerkonferenzen und Dienstbesprechungen thematisiert, in die sogenannte Handakte der Lehrkräfte eingefügt, sowie im Schulplaner und auf Elternabenden transparent gemacht. Auch hier sind wir natürlich weiterhin an Rückmeldungen interessiert, wie nun die dauerhafte Implementation umgesetzt wird.

Ausblicke

Aus den Mitteln des Programms „Gute Schule 2020“ erhält unsere Schule im kommenden Schuljahr erhebliche zusätzliche Mittel: Der Schulausschuss des Stadtrates hat beschlossen, dass davon die Haupttoilettenanlagen und die Toiletten für die Lehrkräfte grundsaniiert werden. Wir freuen uns sehr darüber, weil dies ein häufig geäußertes Wunsch war. Darüber hinaus wird der bisherige Biologie-Hörsaal zu einem modernen Experimentier-Raum umgestaltet.

Um die Digitalisierung des Unterrichts zu unterstützen, erhalten wir weitere erhebliche Finanzmittel. Wie wir sie konkret sinnvoll einsetzen wollen, um zugleich für die Zukunft gerüstet zu sein, uns aber nicht zu frühzeitig festzulegen, diskutieren wir derzeit noch in Kollegium und Arbeitsgruppe Medien.

Durch die SV wird im kommenden Schuljahr außerdem ein Fitness-Parcour auf dem Schulgelände umgesetzt, der Förderverein beschäftigt sich mit der Neugestaltung des Eingangsbereichs.



Städtisches Gymnasium
Rheinbach
Königsberger Str.29
53359 Rheinbach
02226 5919
www.sg-rheinbach.de